

INSAITER

AUSGABE - 1 / 2019

PROTOKOLL

CONCIERTO DE CIENFUEGOS

ZITHER UNLIMITED

HURRA, EIN URENKERL

GEBURTSTAGSFEIER ZUM 60ER

UNSAGBAR IN DER GOLSER BAR



Liebe Leser!

Der Insaiter ist das Informationsmedium des WienerZitherEnsembles. Die Zeitschrift wurde von den Mitgliedern des Ensembles gegründet, um unsere Aktivitäten einem breiten Publikum zugänglich zu machen und größere Resonanz in der Öffentlichkeit zu finden.

Wir möchten uns damit aber auch der öffentlichen Kritik stellen. Wir sind für Rückmeldungen zu unseren Konzerten und Aktivitäten dankbar.

Die Zeitschrift erscheint 3x jährlich und ist für alle aktiven und unterstützenden Mitglieder kostenlos. Auch interessierte Nichtmitglieder können die Zeitschrift selbstverständlich – gegen einen Unkostenbeitrag von € 15,- abonnieren.

Für alle Anfragen, Informationen und Rückmeldungen schreiben Sie uns bitte an:

m.kutter@kabsi.at

(oder per Briefpost an die Adresse des Vereins lt. Impressum).

Wir freuen uns auf zahlreiche Leserreaktionen und persönliche Kontakte!

WienerZitherEnsemble

INHALTSVERZEICHNIS

Leitartikel	2
Protokoll	3
Concierto de Cienfuegos	7
Zither Unlimited	10
Hurra, ein Urenkerl	13
Geburtstagsfeier zum 60er	14
Unsagbar in der Golser Bar	16
Ankündigungen & Termine	19
Impressum	20

WienerZitherEnsemble

Josef Deyl Gasse 18
 2380 Perchtoldsdorf
 ZVR 092205870
 www.zitherensemble.net



Wien, 27. März 2019

Protokoll

der **ordentlichen Generalversammlung** des Vereins

am Montag, 25. März 2019, 20 Uhr

am Vereinssitz, Josef Deyl Gasse 18.

Anwesend: Astrid Einspinner, Eike Frodl, Jörg Frodl, Stephan Hörandner, Vera Hörandner, Dkfm. Knotzinger, Franz Köck, Monika Kutter, Hannelore Laister, Josef Laister, Barbara Laister-Ebner, Paula Mechtler, Burgi Skrepek, Christian Steger, Walter Windhagauer.

Agenda:

► **Entgegennahme und Genehmigung Rechenschaftsbericht und Rechenabschluss 2018**

Wir haben ein positives Jahr erlebt, mit 3 sehr gut besuchten Konzerten auf Burg Plankenstein, beim Advent in Breitenwaida und unserem traditionellen Weihnachtskonzert in Kalksburg, ein Teils völlig neues Publikum erreicht und dabei schöne Ausflüge genossen.

Der Kontostand ist trotz größerer Ausgaben annähernd auf dem Stand des Vorjahres. Während des Jahres wurden neue Stehhocker für die Stehtische angeschafft, und Martin Laumann wurde für die CD-Aufnahmen des Vorjahres bezahlt. Die 3 Konzerte haben allesamt positiv bilanziert, insbesondere jenes auf Burg Plankenstein, da uns hier kaum eigene Kosten gegenüberstanden. Die Einnahmen und Ausgaben des Jahres stellen sich wie folgt dar:

Übertrag aus 2017	€ 5.986,70
Einnahmen 2018	+ € 3.482,39
Ausgaben 2018	- € 4.046,99
Kassaendstand 2018	€ 5.422,10

Rechnungsprüfer Franz hat die Kassa stichprobenartig kontrolliert, die Abwicklung wird für einwandfrei befunden. Die Kassierin wird entlastet.

► **Entlastung der Mitglieder des Vorstandes & des Rechnungsprüfers, Neubestellung des Vorstandes**

Die Funktionen des Vorstandes sind seit der letzten Wahl 2016 wie folgt besetzt:

- Obfrau Monika Kutter
- Obfrau Stellvertreter Stephan Hörandner
- Kassier Barbara Laister-Ebner
- Kassier Stv. Burgi Skrepek

Schriftführer Stephan Hörandner
Schriftführer Stv. Christian Steger
Archivar Jean Kutter
Archivar Stv. Jörg Frodl
1. Rechnungsprüfer Franz Köck
2. Rechnungsprüfer Engelbert Fletzer

Alle sind mit den derzeitigen Funktionen einverstanden, es gibt keine Einwände gegen Mitglieder des Vorstandes. Der Vorstand wird einstimmig in der gleichen Besetzung wiedergewählt. Nächste Wahl ist somit 2022 wieder zu bestellen.

► **Festsetzung der Höhe der Beitrittsgebühren & Mitgliedsbeiträge**

Die Mitgliedsbeiträge werden in der gleichen Höhe weiter beibehalten.

Es wird einstimmig beschlossen, die Einschreibgebühr bis auf weiteres auszusetzen.

► **Verleihung und Aberkennung von Ehrenmitgliedschaften**

Vorschlag:

Beschlüsse zu diesem Punkt werden gesondert veröffentlicht.

► **Entscheidung über Berufung von Ausschlüssen von der Mitgliedschaft**

Keine.

► **Beschlussfassung über Statutenänderung und freiwillige Auflösung des Vereins**

Keine.

► **Beratung und Beschlussfassung über sonstige auf der Tagesordnung stehende Fragen**

Ausblick auf die kommenden Aktivitäten, sowie Planungen für die kommenden Jahre. Das nächste Konzert auf Schloss Neubruck in Scheibbs ist in Vorbereitung.

Aus der Musikschule besteht Ausblick auf Nachwuchs für das Ensemble: einige der jungen Schülerinnen und Schüler haben bereits Gastauftritte bei unseren Konzerten absolviert, und in Übereinstimmung mit ihren Eltern Interesse am Mitspiel im Ensemble geäußert. Dies kann bereits im Herbst beginnen, anfangs vielleicht nur für einzelne Stücke.

Das Adventkonzert in Kalksburg findet wieder am 3. Adventsonntag statt, das ist der 15. Dezember 2019. Ein zweites Adventkonzert wird noch gesucht, hierzu sind alle Mitglieder aufgerufen, Vorschläge einzubringen.

Kommendes Jahr ist nach unserem etablierten Rhythmus wieder ein Konzert auf Burg Perchtoldsdorf geplant. Genaue Terminfindung läuft. Der Kinderchor kann diesmal voraussichtlich nicht teilnehmen. Alternativ kann ein Wiener Kinderchor zur Mitwirkung eingeladen werden, es besteht guter Kontakt zur Chorleiterin. Zur Überlegung steht auch noch das Konzept des gesamten Konzerts, es ist noch nicht beschlossen, in welche Richtung es musikalisch gehen soll. Burgi schlägt vor, das Konzert unter ein Thema zu stellen. Alle Mitglieder sind eingeladen, hierzu Gedanken ins Spiel zu bringen.

Datenschutz – DSGVO:

Das WZE unterliegt den Bestimmungen der DSGVO. Wir haben bereits Maßnahmen und Prozesse implementiert, um personenbezogene Daten den Bestimmungen der Verordnung entsprechend zu verwalten. Eine entsprechende Information ist auf Unterschriftenlisten für Informationsversand, die bei Konzerten aufliegen, bereits laufend vermerkt. Sämtliche personenbezogenen Daten, die das WZE bisher gesammelt hat, und weiterhin aufnimmt, werden einheitlich gesammelt und vor unbefugtem Zugriff gesichert verwahrt. Die Daten werden ausschließlich vom Ensemble selbst und

zu den angegebenen Zwecken verwendet. Der Verein ist zu jeder Zeit in der Lage, eine DSGVO-Auskunftsanfrage bestimmungsgemäß vollständig zu beantworten. Eine Dokumentation des Datenverarbeitungsprozesses kann im Auskunftsfall vorgewiesen werden. Es ist nicht notwendig, darüber hinaus einen DSGVO-Beauftragten einzusetzen.

Berichtlegung der Generalversammlung:

Herr Laister führt an, dass es ist heute nicht mehr üblich ist, den gesamten Bericht der GV in der Vereinszeitschrift zu veröffentlichen. → Der Finanzbericht wird in den letzten Jahren nur mehr in gestraffter Form abgedruckt, ebenso eine kompakte Version des Tätigkeitsberichts, da dieser doch als Rückschau des Jahres für die Mitglieder von Interesse ist.

Abschluss der CD Aufnahmen

Ein Termin für die letzten noch fehlenden Aufnahmen wird gesucht. Die CD könnte im Zuge eines Konzerts präsentiert werden. Der Rahmen dafür wird nicht das Konzert in Perchtoldsdorf sein, da wir dort ja ein ganz anderes Programm spielen werden. Es soll ein eigenes Konzert werden, bei dem das Repertoire der CD in Teilen auch wieder präsentiert werden kann. (Die Chorstücke werden ohne den Chor nicht aufgeführt werden können, aber die Orchesterstücke sollten aufgeführt werden. Da wir den Großteil bereits bei den Konzerten in Perchtoldsdorf gespielt haben, können wir dort nicht wieder alles aufwärmen.)

Herr Dkfm. Knotzinger unterstreicht die Bedeutung der Berichterstattung von den Konzerten mit großen Bildern und Ansicht des Veranstaltungsortes, wie bspw. der Kirche am Steinhof. Es ist sehr wichtig, über die Zither zu sprechen, insbesondere wenn sie in neuer Weise eingesetzt wird, bspw. kammermusikalisch oder als Begleitung einer Stimme wie im Beispiel der Kirche am Steinhof. Die Literatur für Zither ist beschränkt, wird jedoch u.a. durch die Arbeit des Ensembles laufend erweitert. Die Kombination mit anderen Instrumenten bzw. Dichtung, Lesung, usw. bringt die Möglichkeit, mit dieser Vielseitigkeit ins Gespräch zu kommen. → Bisher wurde noch nicht über einen Auftritt der Tremblazz berichtet. Wenn es ein typisches Programm gibt, möchte gerne darüber berichtet werden, inkl. einer Vorstellung der Künstler, Aufbereitung der Geschichte und Literatur.

Wenn die CD fertig ist, ist zu bedenken, dass sich in der Zwischenzeit das Repertoire und die Besetzung des Ensembles geändert haben. Es ist nicht so wichtig, ob genau die Stücke auf der CD enthalten sind, die vor Ort gespielt werden. Die Präsentation des Ensembles steht dabei im Vordergrund. Es ist von einer Präsentation mit der Musik der CD daher abzuraten. Wichtiger ist, dass die CD aufliegt, wenn die meisten Leute versammelt sind (bspw. Perchtoldsdorf), so dass dies auch bereits im Programm und der Ankündigung ersichtlich ist, und einen besonderen Mehrwert darstellt. Somit sollte bei der ersten Präsentation ein möglichst breites Publikum erreicht werden.

Burgi Skrepek: Es hat lange kein Betriebsausflug stattgefunden. Es wäre eine nette Abwechslung zum Saisonabschluss wieder einmal einen Ausflug zu unternehmen.

Walter regt an, die Auflage des Insaiters wieder etwas in die Höhe zu treiben. De facto kann der Insaiter abseits der bestehenden Abos nur bei Konzerten erworben werden, er ist sonst nicht zu finden oder zu erwerben. Hier sollte wieder verstärkte Aktivität in Richtung der Sichtbarkeit und Verfügbarkeit gesetzt werden. Auch andere österreichische Clubs sollten diese Publikation kennen, ein Informationsfluss zwischen den Musikschaffenden ist zu begrüßen. **Barbara** regt an, ein Gratisexemplar an alle bekannten Zitherclubs zu senden mit der Frage, ob ähnliche Publikationen existieren und Interesse an einem Austausch besteht. So ein Abo kostet € 15,-, das kann für andere Vereine durchaus eine willkommene Möglichkeit zur Information darstellen; im Austausch gegen eine andere Publikation kann das Abo auch kostenlos vergeben werden. Es können auch frühere Ausgaben als Muster mit versandt werden. → an Unterrichtende wie Oberlechner, Scharf, etc.

Walter regt an, das Frühjahrsprogramm öfter als nur einmal aufzuführen. Dieser Vorschlag wurde bereits in Vorjahren diskutiert. Grundsätzlich besteht Interesse des Ensembles, ein erarbeitetes Repertoire öfter als einmal aufzuführen. Hierzu müsste jedoch ein Konzertveranstalter gefunden werden, der vor Ort die Organisation und Werbung übernimmt, da unser Verein nicht genügend Gewicht hat, Publikum für mehr als ein Konzert zu mobilisieren. Ein zweites Konzert müsste daher in einer anderen Gegend stattfinden, um ein weiteres Publikum ansprechen zu können.

Franz fragt, wie viel wir als Ensemble verlangen würden, wenn ggf. eine Anfrage aus privatem Rahmen für Begleitung einer Veranstaltung kommen würde. Es könnte eine Ensemble-Gage in der Größe von ca. € 500,- vorgeschlagen werden. Da die Einnahmen direkt in die Vereinskassa gehen und keine Gagen ausbezahlt werden, ist eine Einnahme in der Größe (sofern keine maßgeblichen Kosten zu Buche schlagen) bereits deutlich als Gewinn zu verbuchen. Alternativ kann das Ensemble auch ohne Entgelt auftreten, wenn sich dadurch die Gelegenheit zu einem Betriebsausflug ergibt, bei dem wie zuvor bereits in St. Stefan ob Stainz die Kosten für Übernachtung, Verpflegung und Rahmenprogramm gedeckt werden. Sollte sich im Lauf des Jahres noch eine Auftrittsmöglichkeit ergeben, bei der wir das bestehende Repertoire verwerten können, und genügend Mitglieder verfügbar sein, können wir diese Gelegenheit auf jeden Fall noch wahrnehmen.

Astrid, Jörg, Vera, Stephan, Barbara, Eike, Fr. Laister, Paula, Christian:

Keine Anmerkungen, sind sehr zufrieden mit den Konzerten und unterstreichen Freude über die Teilnahme am Vereinsleben und der Mitwirkung an unserem Musikschaffen.

Die Sitzung ist geschlossen.

Die regelmäßige Probenarbeit des Ensembles findet weiterhin zur fixen Zeit jede Woche am Montag Abend, 20 Uhr, am Vereinssitz des Ensembles statt. Wochenendproben in Vorbereitung des nächsten Konzerts finden am 14.4. und 19.5. statt.

Concierto de Cienfuegos para cuarto Guitarras y Orchestra Lorenzo Palomo

In der letzten Ausgabe haben wir von der CD Produktion „Stars in the Sky – Lullabies of the world“ von Barbara Laister-Ebner und Rodica Vica berichtet.

Auf der CD finden sich auch die Stücke Nana se fardi und Nani von Lorenzo Palomo. Im Zuge der Rechtesicherung konnten wir Lorenzo Palomo persönlich kennenlernen, der extra nach Wien gereist kam um die Zither hautnah zu sehen und zu hören. Bei einem Treffen im Wiener Hotel De France hatten wir also die Ehre Herrn Palomo zu zeigen, wie dieses Instrument gespielt wird und wie es live klingt. Er war von der Zither sehr angetan und auch auf persönlicher Ebene war gleich eine große Sympathie spürbar.

Herr Palomo entwickelte sogleich neue Projekte, die die Zither als Soloinstrument hervorheben. Sein Concierto de Cienfuegos für Gitarrenquartett und Orchester soll nun von mir für Zitherduo und Orchester arrangiert werden. Dieses Konzert schrieb Lorenzo Palomo für Celedonio Romero, Mitglied der berühmten Gitarrenfamilie Romero. Er wurde in Cienfuegos in Cuba geboren. Das „Los Romeros Quartett“ bestehend aus Celedonio Romero und seinen Söhnen Celin, Pepe und Angel zählte zu den berühmtesten Gitarrenvirtuosen der Welt und das Konzert soll dieses Quartett und v.a. dessen Gründer und Leader Celedonio Romero würdigen. Lorenzo Palomos Anliegen war es die Kulturen Kubas und Andaluciens, die in Celedonio Romero lebten, zu kombinieren.

Das Werk hat drei Sätze: 1 Night, Lake of a Thousand Fantasies In Bule-

ria rithm the fairies dance through the side streets of the enchanted Andalusian night. Smiling stars illuminate the sky like an immense lake of a thousandfantasies.

2. Song to the Night In the placid night one hear a lyric and captivating theme. The ocean and the stars kiss oneanother, whispering endearments ...They fall asleep listening to the cadences of a slow and tropical habanera rhythm.

3. The two shores Cienfuegos doesn't sleep. The night shines with the exuberance and sensual beauty of the rhythms which emerge from the Caribbean. Bongos and Congas sound passionately until sunrise.

Ich freue mich sehr, dass ich dieses Werk für Zitherduo bearbeiten darf. Das Ergebnis wird beim spanischen Verlag EMEC verlegt werden.

Einen kurzen Einblick in die Zitherpartitur finden Sie auf den folgenden Seiten. Das Stück wird wahrscheinlich unter einem anderen Titel veröffentlicht werden. Möglicherweise; Cuban Rapsody



Partitur

Cuban Rhapsody

Night, Lake of a thousand Fantasies

Lorenzo Palomo
Monika Kutter

Allegretto ♩ = 84

Zither 1

Zither 2

1 2 3 4

Detailed description: This system contains the first four measures of the piece. Zither 1 (top) has a treble clef and a 6/8 time signature. It starts with a whole rest in measure 1, followed by eighth-note patterns in measures 2, 3, and 4. Zither 2 (bottom) has a treble clef and a 6/8 time signature. It plays a steady eighth-note accompaniment throughout all four measures. The bass clef staves for both instruments contain whole rests.

Ztr. 1

Ztr. 2

5 6 7 8

Detailed description: This system contains measures 5 through 8. Ztr. 1 (top) has a treble clef and a 6/8 time signature. It features a melodic line with dotted rhythms and eighth notes. Ztr. 2 (bottom) has a treble clef and a 6/8 time signature. It continues the eighth-note accompaniment. The bass clef staves for both instruments contain whole rests.

Ztr. 1

Ztr. 2

9 10 11 12

Detailed description: This system contains measures 9 through 12. Ztr. 1 (top) has a treble clef and a 6/8 time signature. It continues its melodic line. Ztr. 2 (bottom) has a treble clef and a 6/8 time signature. It continues the eighth-note accompaniment. The bass clef staves for both instruments contain whole rests.

Cuban Rhapsody

Ztr. 1

Ztr. 2

13 14 15

Ztr. 1

Ztr. 2

16 17 18 19

Ztr. 1

Ztr. 2

20 21 22 23

TREMBLAZZ—Zither Unlimited

Konzert auf der Bühne Mayer in Mödling am 6. April 2019

Also, was „Tremblazz“ heißt oder was es bedeutet war nicht heraus zu bekommen. Der Untertitel „Zither Unlimited“ sagt hingegen schon etwas mehr aus. Die Zither – ein allseits bekanntes Saiteninstrument der Volks- und Kammermusik – ist „unlimited“, grenzenlos unterwegs. Geht fremd? Das klingt zu negativ. Öffnet sich? Das ist schon besser.

„Freude an der Musik, Lust am Experimentieren und Neugier, die Grenzen des Instruments auszureizen“ führten die vier Damen zusammen:

Christina Bachler, die ausgebildete Sängerin, spielt auch Querflöte und Bassukulele.

Monika Kutter, Lead-Zither, Akkordeon und vor allem auch Komposition und Arrangement.

Barbara Laister-Ebner, Zither und e-Basszither

Maria Klebel, ausgebildete Percussion Spielerin und Klarinette.

Und jetzt wird es auch klar, wieso gerade die Bühne Mayer in Mödling „Tremblazz“ ins Programm aufgenommen hat. Das ist nämlich ein vor etwa 50 Jahren im ältesten Gasthaus von Mödling, im Mautwirthaus, eingerichteter kleiner Theatersaal, wo bis heute Musikalisches, Kabarett, Literatur und Soloabende geboten werden. Im Jahre 2017 erhielt die Bühne Mayer den Kulturpreis des Landes Niederösterreich.

Der kleine Theatersaal im Keller des Mautwirthauses war am 6. April 2019 voll besetzt. 17 Nummern und 2 Zugaben wurden nach Ansage gespielt. Zu viert in verschiedenen Besetzungen – Sologesang mit Backgroundchor, Flötenimprovisation, Improvisation auf der Zither, einfühlsame Rhythmusbegleitung. Zu dritt instrumental, in der Gruppe mit Klarinette oder Akkordeon für besondere Klangeffekte.

Herausheben möchte ich einige Titel, die besonders gut angekommen sind und in Erinnerung bleiben. Die Balladen „Smile“ von Ch. Chaplin mit Gesang und Flötensolo, sowie „Take care“ (Kind, pass auf!) von Monika Kutter und die melancholische Ballade „My funny Valentine“ von R. Rogers mit Klarinettensolo. Ganz anders, nämlich wie eine Band im Traditional-Stil, „Vogerl am Bam“ von K. Hodina und „Queen of autumn“ mit Gesang aller vier Damen und einer tollen Steigerung. Vom Text her interessant „Natural women“ von C. King und G. Goffin, vom Titel her anregend „Marsch nach 8 Vierteln“, „Vienna waits for you“ und „Killer Queen“ (F. Mercury). Zu den Zugaben wurde bereits zwischen den Stühlen getanzt. Begeisterung im Saal.

Zither & Co sei Dank!

H.K.



Zither „unlimited“

Damen-Quartett „Tremblazz“ | Zither einmal anders: Das Publikum war von der Neu-Interpretation des Traditionsinstrumentes begeistert.

Von Gaby Schätzle-Edelbauer

MÖDLING | Wer an Zithern denkt, assoziiert nicht selten die verträumte Gemütlichkeit einer volkstümlichen Stubenmusi. Dann aber hat er das ambitionierte Damen-Quartett „Tremblazz“ noch nicht gehört.

Der Bandname steht mit seinem „zz“ für die beiden Zithern (Trembles), gespielt von den Schwestern Barbara Laister-Ebner und Monika Kutter, die von Maria Klebel (Percussion, Klarinette) und Christina Bachler (Gesang, Flöte, Bass-Ukulele) kräftige Unterstützung bekommen. Auch wenn der Name Tremblazz nicht zu Unrecht an Jazz erinnert, damit ist das Repertoire der seit 2012 bestehen-



„Tremblazz“ präsentierten „Zither unlimited“: Maria Klebel, Barbara Laister-Ebner, Monika Kutter, Christina Bachler (v. l.). *Foto: Gaby Schätzle*

den Gruppe nicht hinreichend definiert. Zum Jazz gesellt sich ein Stilmix aus Blues, Country, volksmusikalischen Elementen und Pop. Die Ladies waren am Samstagabend in einer voll be-

setzten Bühne Mayer zu hören und gefielen dort nicht nur durch stimmige Interpretationen verschiedener Musiknummern, sondern auch durch innovative Eigenkompositionen.



Zither

- klassisch und modern
- harmonisch und schräg
- Tradition und viel Experiment

Komm in den Unterricht...

klein und groß ■ Solo und Ensemble ■ jung und jung geblieben

Mag.^a Monika Kutter

monika.kutter@gmx.at | +43 (0)664 1310467

Im Kreativhaus der Zither

Josef Deyl Gasse 18 | 2380 Perchtoldsdorf

Die Musik spricht für sich allein.

Vorausgesetzt wir geben ihr eine Chance! (Yehudi Menuhin)

Hurra, ein Urenkerl!

Als Höhepunkt und erfolgreicher Abschluß unserer Wochenendprobe vom 28 April 2019 wurde unsere liebe Burgi zur ersten Uroma des Ensembles! Das gab natürlich sofort Anlaß zum Feiern der frohen Kunde.

Nochmals alles Gute vom gesamten
WienerZitherEnsemble!



Geburtstagsfeier zum 60er

Im Mai hat unser Franz zu seiner Geburtstagsfeier eingeladen, im Gasthaus Planer in Rammersdorf wurden seine 60 Jahre Erdendasein würdig mit Freunden und Familie gefeiert. Im Rahmen der Feier gab es neben Musik und Gstanzelsingen auch einige Gedichte, unser Beitrag zum Fest findet sich hier, dazu nochmals alles Gute!

Dem Franz zum 60er

Der Franz der feiert heute 60 Jahr
Das klingt, so scheint's, ganz wunderbar.

Doch sogleich der Franz mit Nachdruck spricht
Geschenke?! Nein, die will er nicht.

Aber dieser Zustand ist uns viel zu vage
und kommt SO auf keinen Fall in Frage.

Sogleich wird drüber nachgedacht,
was dem Franz wohl Freude macht.

Paula, Walter, Bertl, Christl
wären für ein Blumenkistl.

Doch der Friedi, ganz versessen,
der ist mehr für Was-zum -Essen.

Die Hannelore will was singen
ganz abseits von so materiellen Dingen.

Und Stephan, Burgi, Christian
melden dann mit Größenwahn eine Bastelarbeit
an:

einen hightech-mega Bienenstock
bespielt mit selbstgemachtem Zitherrock,

denn Musik betört die Bienen mehr
als die beste Imkerlehr.

Jörg und Astrid der Realität ins Auge sehn:
die Umsetzung ist ein Zeitproblem.

Sodann der Streit nimmt seinen Lauf
und verhindert den konkreten Kauf.

Und wäre nicht die Barbara
mit ihrer praktischen Ader da,

wir würden heute noch im Kreise drehen
und darüber keinen Ausweg sehen

Jedoch: es ist ein Ding, das kann nicht jeder brau-
chen
nur der, dem vom Üben die Finger rauchen.

Ich erspar euch jetzt die Einzelheiten
es ist: a Schachtl Zithersaiten.

Für des Franzens guten Klang
ein ganzes schönes Leben lang!!





unsagbar mit neuem Video in der Golser Bar

Nach einer kreativen Klausur im Frühjahr meldet sich unsagbar mit einem neuen Video zurück.

Vom stylischen Rahmen der Wiener Golser Bar aus unternehmen wir darin einen Streifzug durch die Welt von unsagbar. Musik trifft Dichtung und vereint sich im Raum zu einem Gesamtkunstwerk.

Vor der Kamera von Tom Steiner wurde ein unsagbarer Abend und insbesondere unsere spektakuläre e-Zither kunstvoll in Szene gesetzt. Wir freuen uns auf viele Besucher und ‚Likes‘ für unser neues Video Youtube und unserer Website unter www.unsagbar.band!

Schon bald kehren wir auch live an den Ort des Geschehens zurück und laden unsere Besucher zu einem Stelldichein in die legendäre Golser Bar ein. Mit einem neuen Programm und einigen unserer Lieblingstitel wollen wir die Sommerferien in der Golser Bar anklingen lassen.

Termin: 6. Juli 2019, ab 19 Uhr c.t.

Ort des Geschehens:

Golser Bar Wien

Mahlerstraße 13, 1010 Wien

Eintritt frei, Reservierungen empfohlen unter: www.pannonisch.at oder Tel: 0664 8834 5156

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!





Zithern & Hackbretter aus Meisterhand

Horst Wünsche Zithernbau KG

Schönlinder Straße 17 · 08258 Markneukirchen

Telefon/Fax: +49 (0) 37422 / 3161 · Fax: +49 (0) 37422 / 40924



Internet: www.zitherbau-wuensche.de · e-mail: info@zitherbau-wuensche.de

Lassen Sie sich regelmäßig über die Aktivitäten unseres Vereins informieren! Bestellen Sie ein Abo des Insaiter oder empfehlen Sie unsere Zeitschrift weiter! Unsere Zeitschrift erscheint 3x jährlich. Das Jahresabo ist zum Preis von € 15,- erhältlich.

Unser Verein lebt von den Beiträgen unserer Mitglieder. Sie können auch **unterstützendes Mitglied des WZE werden**. Die jährliche Mitgliedschaft beträgt € 50,- plus € 5,- einmalige Einschreibgebühr. Die Mitgliedschaft beinhaltet das Abonnement der Zeitung sowie alle zusätzlichen, das Ensemble betreffenden Informationen. Schicken Sie bitte den folgenden Abschnitt an die Insaiter Redaktion (Adresse lt. Impressum), oder bestellen Sie bequem per e-mail an: insaiter@zitherensemble.net

Bitte hier abschneiden

Ich bestelle ein Jahresabo des Insaiter zum Preis von € 15,-

Ich möchte unterstützendes Mitglied des WienerZitherEnsembles werden und erhalte gleichzeitig ein Jahresabonnement des Insaiter. Der Beitrag beträgt € 50,- (Die Bezahlung erfolgt mittels der Bestellung beiliegenden Erlagscheins.)

Name: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____ Tel.: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Ankündigungen

21. Mai 2019, 19:00 Uhr

Großer Saal/ Wiener Konzerthaus

Uraufführung Frantisek Janoska : Symphony Op.1

"Impressions along the Danube"

Wiener Symphoniker, Janoska Quartett, Dirigent: Julian Rachlin,
Zither: Barbara Laister

25. Mai 2019, 19:00 Uhr

WienerZitherEnsemble

Konzert in Schloß Neubruck

3283 Scheibbs, Neubruck 2

2. Juni 2019, nachmittags

Tremblazz

AufhOHRchen in Waidhofen an der Thaya

Bühne am Hauptplatz, Eintritt frei

Programm siehe:

<https://www.volkskulturnoe.at/projekte-initiativen/aufhohrchen.html>

5. Juni 2019

Laister Ebner

Wienerlied Gala im Veltlinerschloßl vom Heurigen Wolff

Rathstraße 46, 1190 Wien

mit Stargast Horst Chmela

6. Juli 2019, 19:00 Uhr

Unsagbar in der Golser Bar

Mahlerstraße 13, 1010 Wien, Eintritt frei

Reservierung: www.pannonisch.at oder Tel: 0664 8834 5156



Telegramm



Aufg. 10h

Am 21. 12h

An das Geburtstagskind!
Lieber Franz!

Herzliche Glückwünsche zum
60. Geburtstag
Herzlichen
Gruß

Uschi und

Thomas



Impressum:

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber:
WienerZitherEnsemble

Adresse: Josef Deyl Gasse 18, A-2380 Perchtoldsdorf.

Redaktion: Stephan Hörandner, Monika Kutter,
Barbara Laister-Ebner, Christian Steger,
Layout: Christian Steger